

Datum: 08.11.2023

Az.: sieland

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	05.12.2023

Betreff:

Bericht über das laufende Semester II/2023 der Volkshochschule Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Christine Busch Erste Beigeordnete	
---------------------------------------------------------------------------------	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiterin Sieland	
------------------------	---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung Drucksache Nr. 12/1140, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Von den 174 geplanten Kursen für das 2. Semester 2023 haben wir bis zum Stichtag 06.11.2023 150 Kurse mit 1321 Teilnehmenden und 7566 Unterrichtsstunden begonnen.

Die Kurse finden in Präsenz statt, lediglich in vier Yogakursen wird auf ausdrücklichen Wunsch von Teilnehmenden hybrid unterrichtet.

Die Volkshochschulen in NRW verzeichnen insgesamt, dass die Programmbereiche Gesundheit, Entspannung, Bewegung sowie DAZ/DAF den stärksten Zulauf haben.

Der Fremdsprachenbereich wurde im aktuellen Semester wieder besser angenommen als im Semester zuvor. Im Bereich EDV und berufliche Bildung sind die Kurse häufig nur mit der Mindestteilnehmerzahl besetzt.

Die einzelnen Programmbereiche stellen sich folgendermaßen dar:

1. Programmbereich 1, Politik, Gesellschaft, Ökologie

Direkt zu Anfang des Semesters hat die traditionelle Veranstaltung mit Dr. Eugen Drewermann stattgefunden. Daran haben ca. 80 Personen teilgenommen. Wie in jedem Jahr hat Dr. Drewermann, der diesen Vortrag wie immer ohne ein Honorar zu erheben gehalten hat, zu einer Spende aufgerufen. Die rund 1.140,00 EUR kommen auf Wunsch von Dr. Drewermann, dem Streetwork Förderverein Bergkamen e.V., der Familien in Not unterstützt, zugute.

Des Weiteren wurden in Kooperation mit dem Stadtmarketing Stadtführungen zu den Themen „Bergkamen im Nationalsozialismus“, „Wasserstadt entlang des Adensees“ und „SEE“-Gang durch den Hafen durchgeführt.

Eine Besonderheit bildet das digitale Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen.live“, welches als Online-Vortragsreihe, als Gemeinschaftsprojekt mit zahlreichen Volkshochschulen in ganz Deutschland angeboten werden kann. Es ermöglicht den Zugang zu spannenden und aktuellen Vorträgen von renommierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft. Dieses Programm erreicht zurzeit noch eine Zielgruppe, die es gewohnt ist an online Veranstaltungen teilzunehmen. Einige nehmen aber auch schon Hilfestellungen des VHS-Teams an. Es geht zum einen um die technische Ausstattung zu Hause, aber auch um das Einloggen in den „Veranstaltungsraum“ am Veranstaltungstag.

2. Programmbereich 2, Kultur und Kreatives

Dieser kleine Programmbereich wird sehr unterschiedlich angenommen. Wenn sich Personen eine neue Digitalkamera zugelegt oder geschenkt bekommen haben, steigt die Nachfrage. Wenn diese Personengruppe geschult ist, lässt die Nachfrage erstmal wieder nach. Die Nachfrage nach Tanzangeboten wie Line-Dance ist ungebrochen gut. Die Begeisterung liegt darin begründet, dass man auch ohne Partner:in teilnehmen kann.

3. Programmbereiche 3, Gesundheitsbildung

Der Programmbereich 3 (Gesundheitsbildung) ist gut ausgelastet. Im laufenden Semester wurden die Entspannungs- und Bewegungsangebote, aber auch die Online Gesundheitsvorträge stark nachgefragt. Eine Ausweitung der Angebote, insbesondere bei den Bewegungsangeboten, ist leider nicht möglich, da auch dafür keine Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung stehen.

Im ersten Halbjahr 2024 geben zwei Dozentinnen ihre Tätigkeit bei der VHS auf, d.h., dass für fünf gut besuchte Bewegungsangebote Personal fehlt. Selbstverständlich wird die VHS diese Stellen ausschreiben, um geeignete Dozentinnen und Dozenten zu finden.

4. Programmbereich 4, Fremdsprachen

Der Programmbereich 4 (Fremdsprachen) wurde nach den Sommerferien wieder besser angenommen als im ersten Semester. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Sprachkenntnisse erweitern oder auffrischen wollten, konnten in diesem Bereich gewonnen werden. Die hohe Nachfrage in Englisch (Anfänger mit geringen Vorkenntnissen) ermöglichte die Einrichtung eines zusätzlichen Kurses. Außerdem wurde eine neue Dozentin gewonnen, die bestehende Englischkurse übernommen hat. Zurzeit finden 13 Fremdsprachenkurse statt. Die Sprachen Englisch und Spanisch erfahren den höchsten Zuspruch.

5. Programmbereich 5, EDV und Beruf

Der Programmbereich 5 wurde, neben den EDV-Standardangeboten und den kaufmännischen Online-Weiterbildungen, um viele attraktive berufsbezogene Kursangebote ergänzt. Somit konnten u. a. durch die VHS Digitalkooperation neue Angebote für die Bereiche der Arbeitstechniken und Schlüsselkompetenzen angeboten werden, wie z. B. „Anwendungsbasiertes Mindmapping“, „Zeitmanagement in Theorie und Praxis“, die Programme „Prezi“ für Präsentationen und „SRUM“ für das Projektmanagement. Weitere Kurse und Workshops, die Freiberufler und Firmen unterstützen, wie z. B. die Gestaltung einer eigenen Homepage oder das digitale Marketing, blieben im Programm.

6. Programmbereich 6, Grundbildung und Schulabschlüsse

Anfang August haben die neuen Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb oder Verbesserung eines Schulabschlusses begonnen. Es haben sich 39 Teilnehmende für den Ersten Schulabschluss und 22 für den Mittleren Schulabschluss angemeldet. Für den Ersten Schulabschluss ist die VHS damit wieder auf dem vor Corona Niveau angekommen. Das ist allerdings keine erstrebenswerte Bilanz. Die hohe Nachfrage zeigt auf, wie viele junge Menschen in der Corona Zeit dem Regelschulsystem verloren gegangen sind.

7. Programmbereich 6, Integrations- und Deutschkurse

Die VHS musste das Angebot der Integrationskurse um einen Kurs von fünf auf vier reduzieren, da eine Dozentin in einen anderen Berufsbereich gewechselt ist. Bei diesen vier Kursen handelt es sich um zwei allgemeine Integrationskurse und zwei Integrationskurse mit Alphabetisierung. Auch an dieser Stelle macht sich der Mangel an qualifiziertem Personal schmerzhaft bemerkbar. In Konsequenz hieß das, dass ein neu gestarteter Alphabetisierungskurs, der gerade das erste Modul des Kurses beendet hatte, bis zum 21.11.2023 ausgesetzt werden muss, bis ein noch laufender Kurs beendet ist.

Ein allgemeiner Integrationskurs umfasst insgesamt 700 (600 Stunden Deutsch und 100 Stunden Orientierungskurs) und ein Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst 1300 Unterrichtsstunden (1200 Stunden Deutsch und 100 Stunden Orientierungskurs).

Die Durchführungszeiträume liegen dann bei einem allgemeinen Integrationskurs bei ca. acht Monaten und bei einem Integrationskurs mit Alphabetisierung bei ca. eineinhalb Jahren. Dadurch, dass ein neuer Kurs erst starten kann, wenn ein anderer Kurs geendet hat, ergeben sich zum Teil lange Wartezeiten für potenzielle Kursteilnehmende. Die geschilderte Situation gilt für alle Kursträger im Kreis Unna, so dass an Deutschkursen interessierte Personen auch nicht an andere Träger verwiesen werden können.

Auch im zweiten Semester ist die Nachfrage bezüglich Zertifikatsprüfungen wie den „Deutschtest für Zuwanderer“ (DTZ), A2-B1- Prüfungen, „Leben in Deutschland“ und dem Einbürgerungstest hoch. Die Volkshochschule bietet daher drei Einbürgerungstests mit 55 Teilnehmenden, zwei Prüfungen „Leben in Deutschland“ mit 37 Teilnehmenden, zwei DTZ-Prüfungen mit 51 Teilnehmenden und eine „Deutschprüfung A2-B1“ mit 23 Teilnehmenden an. Bis zum Jahresende haben mit den Teilnehmenden aus dem 1. Semester knapp 400 Personen an den Prüfungen teilgenommen (zum Vergleich: Im Jahr 2019 waren es 169 Personen).

Und damit wird die VHS der großen Nachfrage immer noch nicht gerecht.

Aus dem Prozess zur Kulturentwicklungsplanung entwickelt sich zurzeit eine ehrenamtliche Kinoinitiative, die künftig Filme zu gesellschaftsrelevanten Themen mit anschließenden Diskussionsrunden, zeigen möchte. Diese Gründungszeit unterstützt die VHS aktuell in Kooperation mit der Kulturverwaltung. Die ersten Vorführungen sollen zunächst in den Räumlichkeiten der VHS stattfinden und gegebenenfalls auch mal in einzelnen Ortsteilen durchgeführt werden.